

Intelligente EMS flexibilisieren Fertigungsabläufe und den Anlagenbau

Komplette Applikations-Systemlösungen von SEW-EURODRIVE am Beispiel des EMS

Bruchsal, Hannover Messe 2007: Mit einem kompletten und durchgängig integriertem Systempaket ermöglicht SEW-EURODRIVE die intelligente Elektrohängebahn (Electric Monorail System – EMS). Bisherige maschinenbauliche Zulieferer der Automotive-Systemintegratoren werden nun selbst in die Lage versetzt komplette Anlagen liefern zu können. Ein weiterer Effekt: intelligente EMS verändern und flexibilisieren den Montageprozess.

Elektrohängebahnen werden vor allem in der Automobilindustrie als bodenfreie Fördermittel zur Materialzufuhr eingesetzt. Die bisherige Planung solcher Anlagen konzentrierte sich auf technologisch möglichst einfache mobile Steuerungseinheiten. Um nach dieser Prämisse die gewünschte Anlagenfunktion zu realisieren, ist zwangsläufig zusätzliche stationäre Sensorik erforderlich, die in der Anlage verteilt ist und über eine SPS zentral verwaltet wird. Die Aufgabe ist gelöst, eventuelle Änderungen oder Erweiterungen erfordern aber erheblichen Aufwand.

Durch dezentrale Intelligenz wird ein EMS wesentlich flexibler, was unmittelbar den Montageprozessen, die im Fokus stehen, zu gute kommt. Ist jedes EMS-Fahrzeug nicht nur mit Antrieben und Leistungselektronik, sondern auch mit einer intelligenten Steuerung und ständiger Kommunikation ausgestattet, so können die Fahrzeuge autark Aufgaben übernehmen, die bisher zentral durchgeführt werden mussten. Zeitkritische Funktionen, wie z. B. wiederholgenaues, absolutes Positionieren können somit unabhängig von zentralen Pro-

Presseinformation
Press Release



grammlaufzeiten realisiert werden. Zusätzliche Streckensensorik und die bis dato erforderlichen Schienenschnitte sind nicht mehr notwendig. Angenehmer Nebeneffekt des reduzierten stationären Aufwandes: die Kosten und Installationszeit der EMS-Strecke sind reduziert.

Die veränderte Anlagentopologie mit dem Fokus auf dezentrale Aufgabenverteilung bietet Möglichkeiten, bisherige Montageprozesse deutlich flexibler zu gestalten und bei Bedarf auf veränderte Produktionsprozesse anzupassen. Durch die ständige, breitbandige Kommunikation wird eine eindeutige Diagnose erreicht. Diese Flexibilität bringt Zeitvorteile und eröffnet Reaktionsspielräume, da wesentlich einfachere und kostengünstigere Zwischenspeicherstrategien ermöglicht werden. Die gleichen Konzepte sind auch bei Bodentransportsystemen (BTS) anwendbar.

Für die Realisierung dieser intelligenten Lösung hat SEW-EURODRIVE seine Antriebssysteme um die Elemente dezentrale, mobile Steuerung (MOVIPRO®), Kommunikation und die Parametrier-Software MOVIVISION® erweitert. Varianten für spezielle Anforderungen – etwa die Doppelmotoren-Lösung für Schwerlast-EHB – und verschiedene Möglichkeiten für die Energie- und Informationsversorgung z. B. kontaktlos via MOVITRANS® und WLAN komplettieren das Angebot.

**Presseinformation
Press Release**



Zu dieser Presseinformation gehört das Bild „Systemintegration“

Stichwort für Leserfragen: „Systemintegration“

Sie finden diese Pressemeldung auch unter www.presse.sew.de

Ansprechpartner für Redaktionen:

SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG

Ernst-Blickle-Straße 42

D – 76646 Bruchsal

<http://www.sew-eurodrive.de/>

Corporate Communications

Manager Public Relations

Herr Stefan Brill

Tel: (07251) 75-2525

Fax: (07251) 75-502525

stefan.brill@sew-eurodrive.de

Leserfragen bitte an:

SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG

Corporate Communications

Public Relations / MECM

Ernst-Blickle-Straße 42

D – 76646 Bruchsal

<http://www.sew-eurodrive.de/>

Abdruck erwünscht – Verwendung honorarfrei – Belegexemplar erbeten